

Eigenschaften der DENTALOS-Disc:

- Extrem hohe Bruchstabilität
- Hohe Obeflächendichte - Plaque resistant
- Benzolperoxid frei
- Keine Giftstoffe
- Restmonomer frei (unter 0,3 %)
- Hohe Transluzenz
- Herkömmlich können Farbschattierungen aufgebracht werden
- Für Teleskoparbeiten (Sekundärteil) ideal geeignet.

DENTALOS-DISC

Gebrauchsanweisung

Zahnfarbe A, B, B1, C

CE 0483



DentalPlus GmbH D-83122 Samerberg
Kohlgrub 5 Tel. +49 (0)8032 - 989 2007

1 - Eigenschaften

Zusammensetzung	Acrylpolymeres auf Basis von Methylmethacrylat	
Zugfestigkeit	80 MPa	entspricht DIN EN ISO 527
Dehngrenze	60 MPa	entspricht DIN EN ISO 527
Bruchdehnung	6 %	entspricht DIN EN ISO 527
Elastizitätsmodul	3400 MPa	entspricht DIN EN ISO 527
Biegefestigkeit	106,0 MPa	entspricht DIN EN ISO 178
Wasseraufnahme	<32 µg/mm ²	In Anlehnung an die EN ISO 10477:1996

Lieferformen der DENTALOS-DISC A, B, B1, C

Durchmesser (mm)	Dicke (mm)	Farbe
98,5	15	A, B, B1, C
98,5	20	A, B, B1, C

2 - Allgemeines

Dentalos-Discs sind Fräsrohlinge zur Herstellung von Kronen und Brücken als Langzeitprovisorien. Dentalos-Discs können mit allen Fräsmaschinen bearbeitet werden.

Für die Verarbeitung von Dentalos-Discs sind ausschließlich die Hartmetallfräser 2,5 mm und 1,0 mm zu verwenden.

Beachten Sie, dass durch den unsachgemäßen Einsatz von Fräsworkzeugen, Polierbürsten, Dampfstrahlern und Wasserbädern das Material einer Überhitzung ausgesetzt werden kann. Dies kann zu einer Schädigung des Materials führen:

3 - Hinweise zum Design

Bei Kronen und Brücken dürfen folgende Werte nicht unterschritten werden:

- Mindest-Wanddicke (cervikal): 0,6 mm
- Mindest-Wanddicke (okklusall): 1,2 mm
- Verbinderquerschnitte im Frontzahnbereich: 10 mm²
- Verbinderquerschnitte im Seitenzahnbereich: 16 mm²

Im Seitenzahnbereich dürfen nicht mehr als zwei Zwischenglieder zwischen zwei Pfeilerzähnen positioniert werden.

4 - Hinweise zum Fräsen und Weiterbearbeiten

Zum Heraustrennen der gefrästen Gerüste aus dem Fräsrohling ist ein feinverzahnter Hartmetallfräser einzusetzen. Trennen Sie die Haltestege vorsichtig und ohne Druck anzuwenden durch. Die Dentalos-Disc Restaurationen können mit geeignetem Silikonpolierer und Ziegenhaarbürste vorpoliert werden. Die Hochglanzpolitur erfolgt mit PolirapidP3.

Zur Vermeidung von Plaque-Akkumulation ist eine sorgfältig durchgeführte Politur eine unabdingbare Voraussetzung.

5 - Individualisierung

Individuelle ästhetische Adaptionen sind durch das Einsetzen von Composites möglich. Zur Individualisierung werden die entsprechenden Bereiche so reduziert, dass ein fließender Übergang zum Basismaterial möglich ist. Dabei darf nicht mehr als 0,3 mm - 0,5 mm abgetragen werden.

Als Schleifkörper sollten ausschließlich feinverzahnte Hartmetallfräsen verwendet werden. Die beschliffene Oberfläche muss sorgfältig gereinigt und mit einem geeigneten Bonder benetzt werden.

Die weitere Verarbeitung der Verblendmaterialien ist den Herstellerangaben zu entnehmen.

6 - Reinigung

Bei allen Kunststoffen und Composites, die als Gerüstmaterial oder für Verblendungen eingesetzt werden, stellt Abdampfen eine Hitze- und Druckbelastung dar, und sollte daher generell vermieden werden.

Alternative Reinigungsmöglichkeiten sind mechanische, oder das Ultraschallgerät mit einer kurzen Verweildauer von ca. 1 min. und einer Temperatur von max. 40° C.

Die Zugabe von Reinigungslösungen sollte nur in geringen Konzentrationen vorgenommen werden.

7 - Befestigung

Grundsätzlich eignen sich alle bewährten provisorischen Zemente, wobei eugenolfreie Befestigungsmaterialien zu bevorzugen sind.

Stand 01.01.2011